

# Informelle Bürgerbeteiligung Rosenstein

## 2. Öffentliche Veranstaltung

### Fotoprotokoll: Fragen-Wand

#### **Informieren – Fragen – Miteinander reden – Gestalten – Entwickeln**

Viele Bürgerinnen und Bürger fanden sich im Stuttgarter Rathaus ein, um sich zu informieren und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen, was ihnen im Hinblick auf die Entwicklungsfläche Rosenstein wichtig ist.

Dabei nutzten viele auch die Möglichkeit, an der Fragen-Wand zu notieren, welche offenen Fragen sie zum Beteiligungsverfahren und zur Entwicklungsfläche Rosenstein noch haben. Diese sind in dem vorliegenden Fotoprotokoll dokumentiert.

#### **Aufbereitung der Ergebnisse**

Damit die einzelnen Ergebnisse und Erkenntnisse gut in nächste Schritte einfließen können, werden diese zusätzlich in aufbereiteter Form auf dieser Website zur Verfügung gestellt.

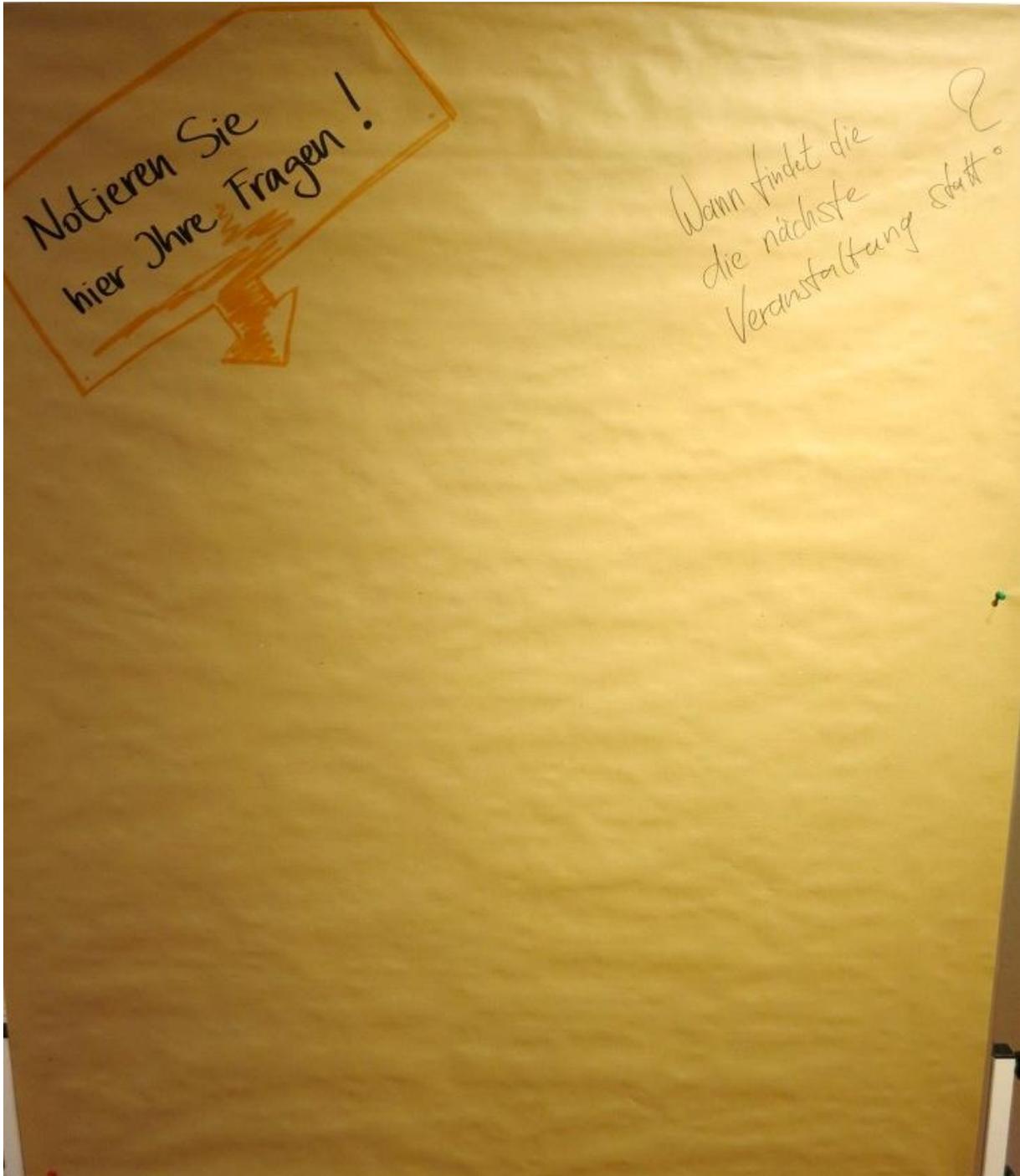
Ort: Rathaus Stuttgart, 09. April 2016

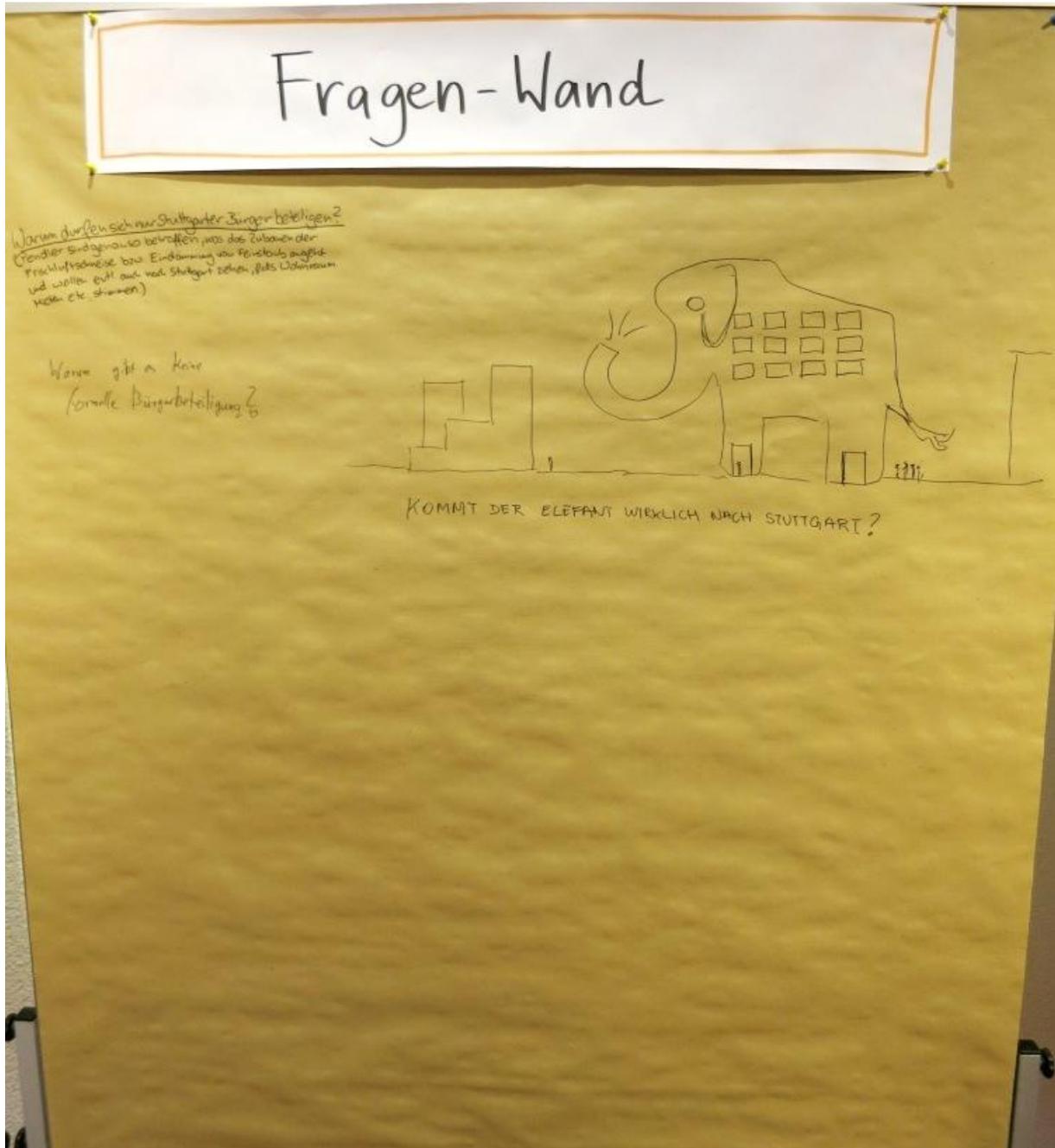
Moderationsteam:

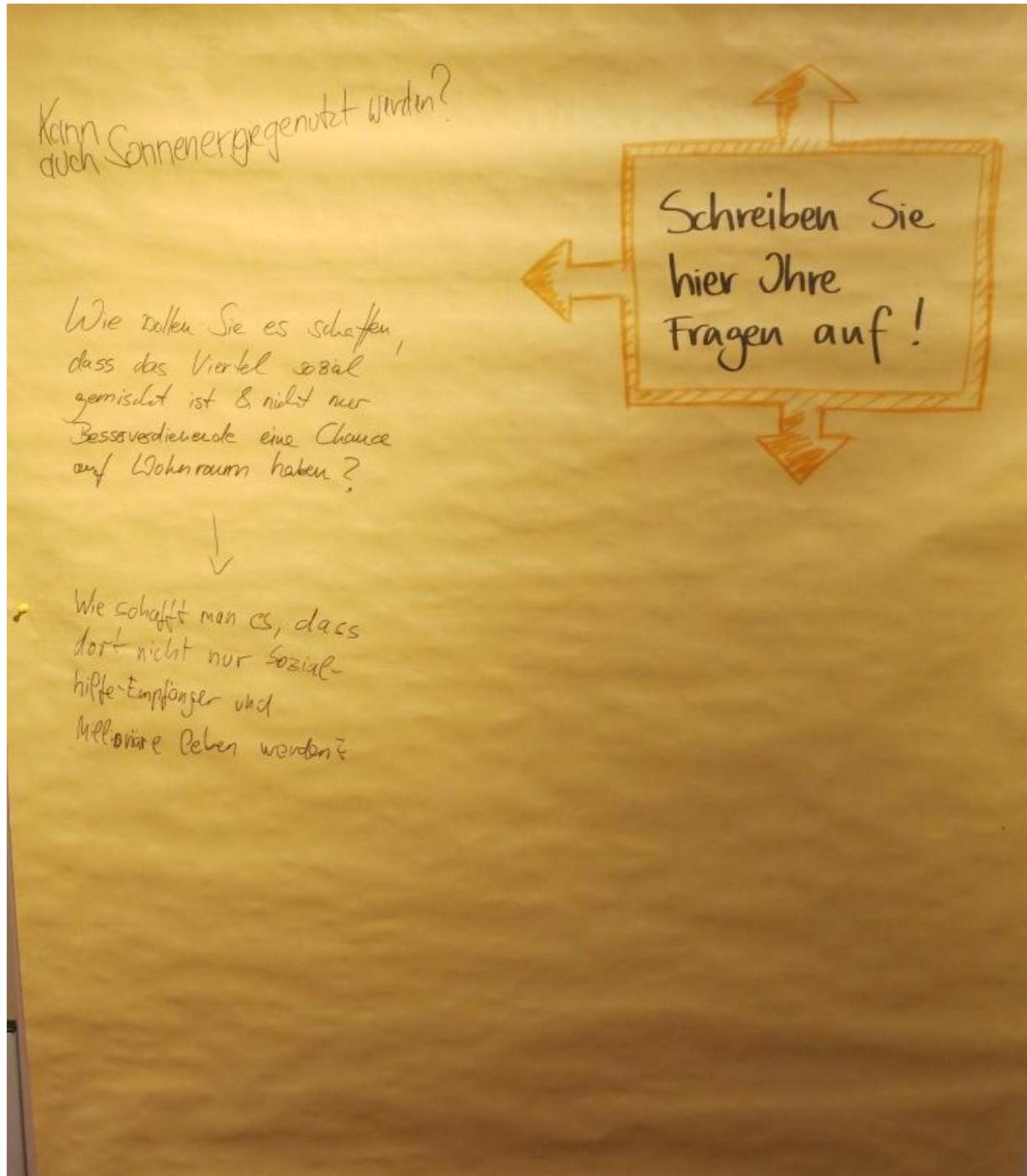
Andrea Rawanschad, Beate Voskamp, Jana Friedrich, Julia Koppin, Friedl Pistecky, Martin Seebauer, Stefan Kessen MEDIATOR GmbH, Berlin

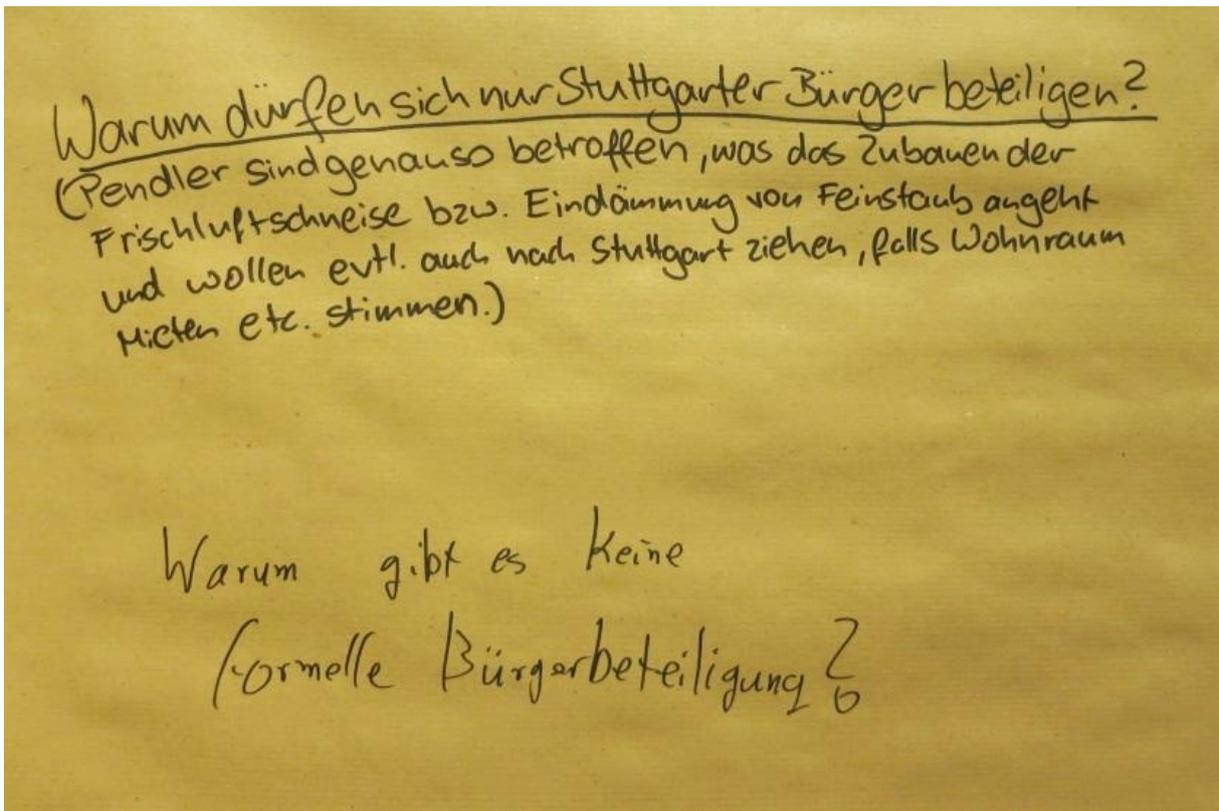
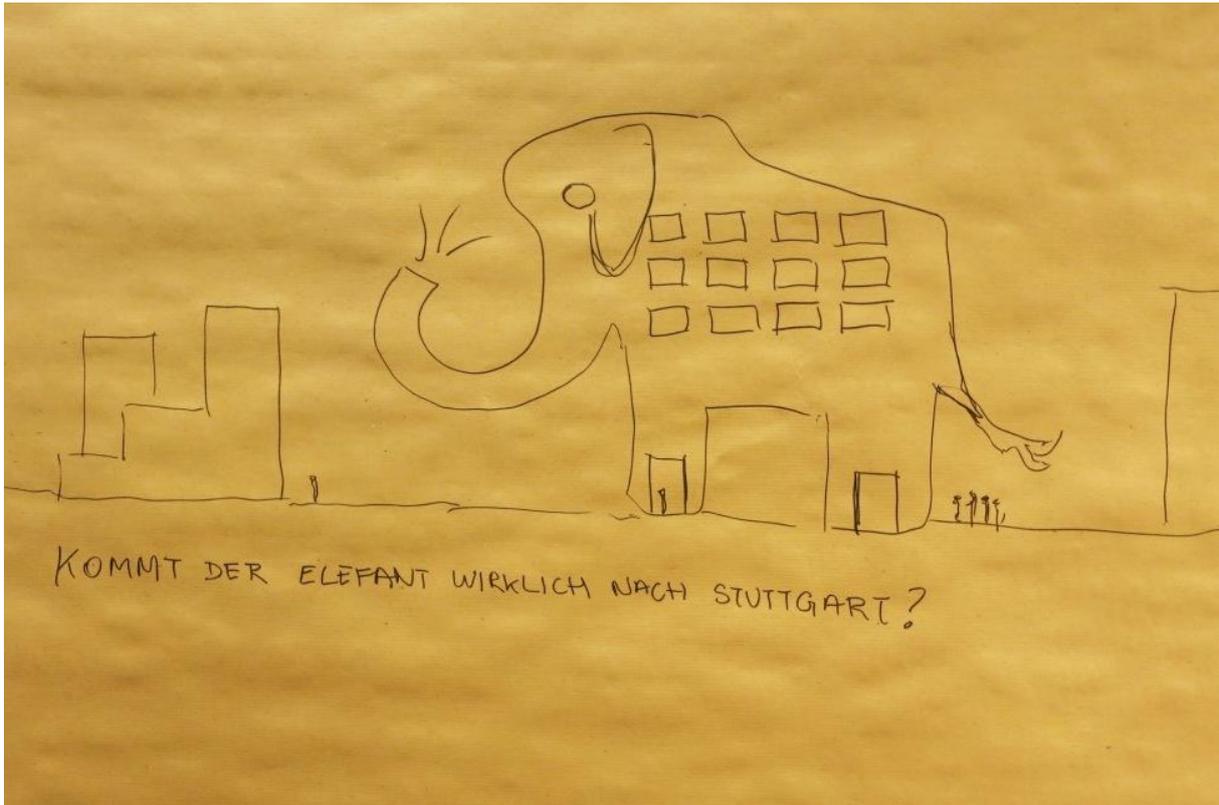
in Kooperation mit: Alexandra Kopp, Duygu Karsli, Friederike Weyh, Julia Gunsilius, Raphaela Ganter, Sabine Fleck, Tina Hekeler, Xenia Jakubek, Benjamin Huber, Denis Schuster, Fabian Nill, Jan Kramer, Julian Beck

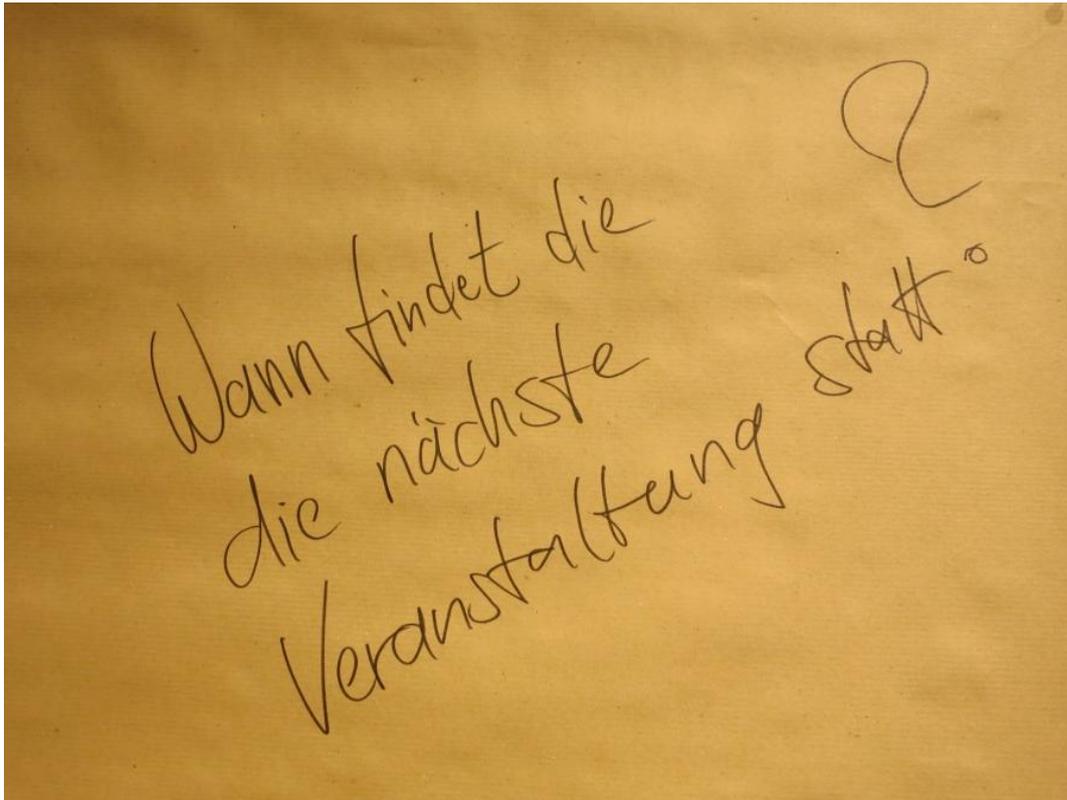
## Fragen-Wand: Übersicht











Kann auch Sonnenenergie genutzt werden?

Wie wollen Sie es schaffen,  
dass das Viertel sozial  
gemischt ist & nicht nur  
Besserverdienende eine Chance  
auf Wohnraum haben?



Wie schafft man es, dass  
dort nicht nur sozial-  
hilfe-Empfänger und  
Millionäre leben werden?

## **Fragenwand: Schreiben Sie hier Ihre Frage auf!**

- Warum dürfen sich nur Stuttgarter Bürger beteiligen? (Pendler sind genauso betroffen, was das Zubauen der Frischluftschneise bzw. Eindämmung von Feinstaub angeht und wollen evtl. auch nach Stuttgart ziehen, falls Wohnraum, Mieten etc. stimmen)
- Kommt der Elefant wirklich nach Stuttgart?
- Kann auch Sonnenenergie genutzt werden?
- Wie wollen Sie es schaffen, dass das Viertel sozial gemischt ist & nicht nur Besserverdienende eine Chance auf Wohnraum haben?
- Wie schafft man es, dass dort nicht nur Sozialhilfeempfänger und Millionäre leben werden?
- Wann findet die nächste Veranstaltung statt?